Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweig. Militarzeitschrift XXXVI. Jahrgang.

Bafel.

XVI. Jahrgang. 1870.

Nr. 9.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Breis per Semester int franto burch die Schweiz Kr. 3. 50. Die Bestellungen werden dirett an die "Schweighauserische Bertagsbuchhandlung in Basel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoden. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortliche Nebaktion: Oberst Wieland und Hauptmann von Elgger.

Inhalt: Studien über ben Main-Keldgug im Jahre 1866. (Fortsetzung.) — Schmitt, Die Entwicklung ber Feuerwaffen. — Das Centralfomite ber eitg. Militar-Gesellschaft an ble Borstanbe ber kantonalen Sektionen. — Ausland: England: Der neue englische Tornister. Moralität ber Armee.

Studien über den Main-Feldzug im Jahre 1866.

Bortrag gehalten in ber Militargefellschaft zu Bafel von R. M.

hierzu als Beilage: Karte von Bifchoffsheim.*)

(Fortsetzung.)

Die unglücklichen Gefechte bei Frohnhofen und Afchaffenburg batten endlich eine annahernbe Ber= einigung bes VII. und VIII. Armeeforps bewirft, was allen vorhergegangenen Ordres und Borfclagen nicht gelungen mar. Die Bagern ftanden in ber Umgegend von Burgburg in einem ziemlich engen Rayon konzentrirt und das VIII. Armeekorps zog sich durch den Odenwald an die Tanber=Linie mit bem Auftrag, dieselbe ju vertheidigen, wobei die 1te bayerifche Division mitwirfen follte. Man unter= handelte wieder über ein gemeinsames Borgeben. Die Preußen, jest von General Manteuffel en chef fommanbirt, in 3 Divifionen, Goben, Beger und Flice, eingetheilt und erheblich verftarft (50,000 Mann mit 121 Geschützen) folgten am 21. bem VIII. Armeeforpe nach in Bewaltmarichen aus ber Begend von Krankfurt ber burch ben Obenwald und bem linten Mainufer entlang, nur ein aus Jufanterie und Ravallerie zusammengesettes Detaschement ging von Afchaffenburg auf dem rechten Mainufer in ber Rich= tung von Burgburg vor. Das Tauberthal von Ber= lachsheim bis Wertheim hat eine Lange von circa 6 Stunden und eine mäßige, außer an wenigen Stellen, wo es fich wie g. B. bei Bischoffsheim ver= engt, ziemilich gleichformige Breite. Die Thalfohle ift 4-600 Schritt breit und besteht aus meift baum= lofen Wiefen und Felbern, nur die Ortschaften find in ber Regel von Baumgarten umgeben; bie bas Thal einschließenden Sügel bilben ziemlich regel= mäßig fortlaufende, hie und ba burch Ginfattlungen

unterbrochene runbe, meift mit Balb bebectte Ramme und erheben fich 4-500 Fuß über die Thalfohle, bie untern Abhange gegen Often ju bestehen meift aus fahlen Relbern, bie gegen Weften theils aus Kelbern, theils aus Reben, befonders in ber unmittel= baren Rabe ber Ortichaften, wie bei Berlachsheim und Bifchoffsbeim, find viele Reben. Das gange Thal ift fructbar und gut fultivirt, bot also Reffour= cen fur bie Berpflegung. Die Tauber ift bei Bi= schoffebeim tanalifirt in ber Art wie die Biefe bei Bafel, 37-40 Fuß breit und 21/2-3 Rug tief, bas Bett hat ein regelmäßiges flaches Profil, die Ufer find mit Steinen gepflaftert. Das Flugbett ift gu beiben Seiten von circa 8 Rug hoben, mit Rafen be= fleibeten Erbbammen von 11/2 füßiger Doffirung ein= geschloffen, zwischen bem Fuß ber Bojdung und bem Rand bes Flugbettes befindet fich auf jeder Seite ein 12-20 Fuß breiter Grasweg; gegen bas Feld auf der rechten Fluffeite ift bie Rrone bes Damms wenig oder nicht über bas anftogende Feld erhaben, und nur burch einen 21/2 Fuß tiefen Bafferunge= graben von bemfelben getrennt, auf ber linken Seite bagegen befinden fich bei Bischoffsheim Baffermatten, welche mehrere Rug tiefer liegen, als die Rrone bes Damme, und von regelmäßigen, theilweise 3-4 Fuß tiefen Bemafferungofanalen mit Schleufen burch= jogen find. Gin größerer Bemafferungefanal, ber aber, wie bie fleinern, in der Regel fein Baffer ent= halt, zweigt fich halbwegs Impfingen von der Tauber ab und führt nach ber Nordseite von Bifchoffsheim. Obschon bei jedem Dorf Berbindung durch Brucken über die Tauber und burch Bizinalwege fattfindet, so führen boch nur 2 gute Stragen vom Obenwald her an die Tauber, nämlich die von Miltenberg nach Wertheim und die von Amorbach nach Bischoffsheim, welche bei Sardheim burch eine Querftrage mit er= fterer verbunden ift. Auf ber Miltenberger Strafe marschirte die Division Flies, bahinter die Division

^{*)} Die Rarte wird ber nachsten Rummer beigelegt.